

welche unter dem Namen „Sinalco-Seele“, „Sinalco-Sirup“ u. „Sinalco-Brause“ in den Handel gebracht worden sind, sowie die Herstellung u. der Vertrieb sonst. hier einschläg. Artikel.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

**Hypothek:** M. 110 000 zu 4%, kündbar seit Ende 1909.

**Geschäftsjahr:** 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** Dez.—April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., etwaige a. o. Rücklagen, Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer Mindestvergüt. von M. 2000 pro Mitgl.), Rest zur Verfüg. d. G.-V.

**Bilanz am 30. Nov. 1910:** Aktiva: Immobil. 257 514, Masch. u. Geräte 21 810, Mobil. 6906, Fuhrpark 9878, Fastagen u. Flaschen 6697, Fabrikat.-Kto 162 891, Reklamematerial 3000, Material. 1473, Debit. 238 105, Bankguth. 373 630, Wechsel 58 137, Kassa 6196, Beteilig. 30 000, Wort- u. Markenschutzkto 23 827, Geschäftserwerbs-Kto 250 000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 33 507 (Rüchl. 11 571), Spez.-R.-F. 20 000 (Rüchl. 10 000), Hypoth. 150 000, Kredit. 35 623, Div. 180 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 8173, do. an A.-R. 16 276, Vortrag 6487. Sa. M. 1 450 069.

**Gewinn- und Verlust-Konto:** Debet: Löhne u. Gehälter 62 060, Reklame 72 210, Unk. 49 498, Steuern u. Versich. 24 577, Lizenz u. Prov. 49 903, Reisespesen 6450, Frachten 3659, Hypoth.-Zs. 6000, Verlust auf Aussenstände 5192, Abschreib., Anlagen, Beteil., Wort- und Markenschutz-Kto 41 788, do. a. Geschäftserwerbs-Kto 50 000, Reingewinn 232 508. — Kredit: Vortrag 1075, Brutto-Ertrag 592 001, Skonto u. Interessen 5574, Hausertrag 5197. Sa. M. 603 849.

**Dividenden 1907/08—1909/10:** 18, 18, 18% Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Carl Vogel.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Reichstagsabgeordn. Dr. Adolf Neumann-Hofer, Walter Tenge, Detmold; Bankdir. Max Sichel, Franz Kohlhasse, Bielefeld; Geh. Reg.-Rat a. D. Hoepner, Halensee; Dir. Carl Fabel, Luzern.

**Zahlstellen:** Detmold: Ges.-Kasse, Dresdner Bank, Westf.-Lippische Vereinsbank.

## Obstverwerthungs-Genossenschaft Soest Akt.-Ges. in Soest. (In Liquidation.)

**Gegründet:** 30./5. 1900 mit Wirkung ab 1./9. 1900; eingetr. 7./8. 1900. Gründer: 80 Personen aus Soest u. Umgegend, meistens Landwirte. Die G.-V. v. 20./2. 1909 beschloss die Liquidation der Ges. Dieselbe übernahm bei ihrer Gründung die Keltereianlage der Obstverwertungsgenossenschaft Soest.

**Kapital:** M. 42 500 in 84 Vorz.-Aktien à M. 500. Ursprüngl. M. 40 000; lt. G.-V. v. 23./3. 1901 sollen M. 10 000 in 20 neuen Vorz.-Aktien à M. 500 zur Ausgabe gelangen, wovon nur 5 Stück begeben wurden.

**Geschäftsjahr:** Bis 1908 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. 1 Aktie = 1 St.

**Liquidationsbilanz am 1. März 1909:** Aktiva: Kassa 99, Wein 6876, Waren 2039, Versandfässer 1019, Flaschen 27, Emballage 154, Mobil. u. Utensil. 1141, Betriebsmaterial. 80, Debit. 1541, Verlust 29 737. — Passiva: A.-K. 42 500, Kredit. 216. Sa. M. 42 716.

**Dividenden 1900—1908:** 0%. **Liquidator:** Herm. Heisterkamp.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier W. Tappen, Stellv. Kaufm. W. Müller jr., Soest; H. Kruse, Heppen; D. Hunsdiek, Elfsen; Otto Schulze, Stocklarn.

## Tabak-Industrie.

### J. Smodlibowski, Akt.-Ges. in Miloslaw, Prov. Posen.

**Gegründet:** 18./10. 1909 mit Wirkung ab 1./4. 1909; eingetr. 15./3. 1910 in Wreschen. Gründer: Josef Smodlibowski, Miloslaw; Rittergutsbes. Josef von Koscielski, Marie von Koscielska, geb. von Bloch, auf Schloss Miloslaw; Rittergutsbes. Wlad. von Koscielski, Berlin; Güterdir. Teofil Hoppe, Miloslaw; Rechtsanwalt. Dr. Sigism. von Dziembowski, Posen. Auf das A.-K. sind folg. Einlagen gemacht: 1. Von der Firma J. Smodlibowski in Miloslaw das von ihr betriebene Fabrikunternehmen nebst sämtl. Utensil., Vorräten, sowie allen ausstehenden Forder. Der Gesamtwert dieses Vermögensgegenstandes betrug nach der Bilanz vom 1./4. 1909 M. 289 529, abzügl. 169 529 Passiva, somit M. 120 000 Illationspreis, wofür dem Firmeninhaber J. Smodlibowski 20 Stück, dem Rittergutsbes. von Koscielski 100 Aktien überlassen wurden; 2. von der Firma J. Smodlibowski das Recht zur Fortführ. der Firma, für welches ein Gegenwert in Aktien nicht geleistet wird; 3. von dem Rittergutsbes. Josef von Koscielski das ihm gehörige Grundstück Miloslaw Stadt mit den darauf befindl. Fabrikgebäuden für den auf M. 44 000 festgesetzten Preis, wovon M. 4000 für das Grundstück u. der Rest von M. 40 000 für das Gebäude gerechnet wurden; hierfür wurden 44 Aktien gewährt.